

15. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Klaus Lederer (PDS)

Förder- und Ausgabenpolitik der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (MABB)

Ich frage den Senat:

1. Mit welchen Beträgen hat die MABB im Jahre 2002
 - a. welche Veröffentlichungen und Gutachten welcher Verfasser,
 - b. welche Studien welcher Verfasser,
 - c. welche technische Infrastruktur,
 - d. welche medienpädagogischen Projekte und Angebote,
 - e. welche Angebote nicht kommerziellen Rundfunks,
 - f. welche Angebote sonstiger nicht kommerzieller Anbieter,
 - g. welche Angebote lokaler Kabelkanalbetreiber,
 - h. welche Angebote welcher lokaler Kabelkanalprogrammveranstalter

finanziell ermöglicht und gefördert?

2. Mit welchen Summen plant die MABB im Jahre 2003
 - a. welche Veröffentlichungen und Gutachten welcher Verfasser,
 - b. welche Studien welcher Verfasser,
 - c. welche technische Infrastruktur,
 - d. welche medienpädagogischen Projekte und Angebote,
 - e. welche Angebote nicht kommerziellen Rundfunks,
 - f. welche Angebote sonstiger nicht kommerzieller Anbieter,
 - g. welche Angebote lokaler Kabelkanalbetreiber,
 - h. welche Angebote welcher lokaler Kabelkanalprogrammveranstalter

zu fördern, zu ermöglichen oder zu unterstützen?

Berlin, den 3. Februar 2003

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 6. Februar 2003)

Antwort (Schlussbericht)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Die um Auskunft gebetene Medienanstalt Berlin-Brandenburg hat die Fragen wie folgt beantwortet:

Zu 1: a) und b)

- Christoph Wagner - Andreas Grünwald: Rechtsfragen auf dem Weg zu DVB-T
- Manfred Rexin (Hrsg.): Radio - Reminiszenzen
- Lothar Wichert: Radioprofile in Berlin-Brandenburg
- Jean-Claude Bisenius - Wolf Siegert: Multi Media Mobil
- Johannes Kors: Werbevermarktung und Programmvielfalt im Hörfunkmarkt Berlin-Brandenburg
- NFO Infratest: Reichweitenstudie Ballungsraum TV 2002
- AG-MA Media Analyse 2002: Hörfunkreichweitenmessung

c)

Förderung der technischen Infrastruktur, des Analog-Digital-Übergangs und digitaler Projekte

d)

- Offener Kanal Berlin
- Akademie der Künste: Woche des Hörspiels 10. – 15.11.
- 6. Buckower Mediengespräch
- Aktion Kinder- und Jugendschutz Landesstelle Brandenburg e.V.: Fachtagung „Erziehung per Mausclick und Fernbedienung“
- Medienpädagogisches Zentrum Brandenburg: Jugendmedienschutz-Tagung 2002 „Ist doch nur Spiel – Gewalt in den Medien“
- Evangelische Akademie zu Berlin: 4. Berliner Mediengespräch 2002
- Brandenburgischer FernsehnetzVerein: 3. Lokalfernsehtage Brandenburg
- Programmberatung für Eltern e.V.: Flimmo
- Internet ABC – Das Portal für Kinder und Eltern
- SchülerradioNetzwerk Berlin-Brandenburg
- Schule für elektronische Medien, Babelsberg, Journalistenschule
- Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin dffb: Ausbildung Fernsehproduzenten
- Grimme Akademie: Fortbildung für die Mitarbeiter der Brandenburgischen Lokalfernsehveranstalter
- Prix Europa
- Deutsche Mediathek
- Medienanstalt Berlin-Brandenburg und Filmboard Berlin-Brandenburg: Medienforum 2002 + Babelsberg 2002

Für Veröffentlichungen, Gutachten, Studien und geförderte Veranstaltung wurden im Haushaltsjahr 2002 insgesamt 592.661,78 Euro verausgabt, für Maßnahmen aus dem Bereich der Medienkompetenz 405.746,67 Euro, für Maßnahmen aus dem Bereich der Medienausbildung 597.253 Euro und für Maßnahmen aus dem Bereich der Förderung der technischen Infrastruktur 501.998,74 Euro. Der Haushalt des Offenen Kanals betrug 1,1 Mio. Euro.

Aus grundsätzlichen Erwägungen ist die MABB nicht bereit, Angaben über die Zuordnung der genannten Beträge zu einzelnen Projekten öffentlich zu machen.

e) bis h) keine

Zu 2: Im Haushaltsplan für das Jahr 2003 sind für Veröffentlichungen, Gutachten, Studien und geförderte Veranstaltung insgesamt 521.841 Euro veranschlagt, für Maßnahmen aus dem Bereich der Medienkompetenz 1.030.000 Euro, für Maßnahmen aus dem Bereich der Medienausbildung 100.000 Euro und für Maßnahmen aus dem Bereich der Förderung der technischen Infrastruktur 3.575.480 Euro.

Berlin, den 2. April 2003

Klaus Wowereit
Der Regierende Bürgermeister

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 4. April 2003)